

Stadt Braunschweig  
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz  
Postfach 33 09  
38023 Braunschweig

18.07.2018

**Stellungnahme zum Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Kurzekampstraße-Südwest", GL 53**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BUND Kreisgruppe Braunschweig (BUND-BS) nimmt im Folgenden Stellung zum Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Kurzekampstraße-Südwest", GL 53. Dies erfolgt zugleich auch für den BUND-Landesverband Niedersachsen e.V.

Bebauungsplan, Textliche Festsetzungen und Hinweise

zu V Grünordnung:

Abschnitt 2.5:

"Die gehölzfreien Flächen sind als Rasen- / Wiesenflächen auszubilden." - Dieser Satz sollte präzisiert werden, da die Pflege bei unterschiedlichen Alternativen sehr different ausfallen kann und unter ökologischen Gesichtspunkten sehr unterschiedlich ausfallen muss. "Rasen" kann als Scherrasen verstanden werden, der 12 - 14 Mal im Jahr gemäht wird. Damit ist die ökologische Funktion minimal. Im Gegensatz dazu sollte eine Wiese maximal 2 Mal im Jahr gemäht werden und das Mähgut entfernt werden. Diese Form der Pflege ist dazu geeignet, die Biodiversität zu erhöhen und sollte hier als einzige Alternative festgesetzt werden.

Abschnitt 2.10:

Der BUND begrüßt ausdrücklich die vorgeschriebene Fassadenbegrünung. Weiterhin sollte festgesetzt werden, dass Kletterpflanzen verwendet werden sollen, die ein Nahrungsangebot für Insekten, Vögel und andere Kleintiere bieten.

- 2 -

Kreisgruppengeschäftsstelle:  
Schunterstraße 17  
38106 Braunschweig  
Tel. 0531-15599  
Internet: <http://braunschweig.bund.net>  
E-Mail: [info@bund-bs.de](mailto:info@bund-bs.de)

Bankverbindung/Spendenkonto:  
BUND KG BS  
IBAN: DE 70 250 500 00 000 173 8723  
BIC: NOLADE2HXXX

Anerkannter Verband nach Bundes- und Nds.  
Naturschutzgesetz sowie Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz.  
Spenden sind steuerabzugsfähig.  
Erbschaften und Vermächnisse an den BUND sind  
von der Erbschaftssteuer befreit.  
Wir informieren Sie gerne.

### Allgemein zum PKW-Stellplatzschlüssel:

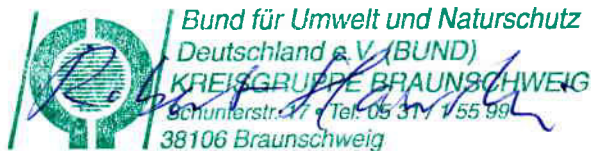
Durch die Nähe zur Innenstadt und die gute Anbindung an das Fuß- und Radwegenetz können die vorhandenen Infrastruktur- und Versorgungsangebote des näheren Umfeldes und der Stadt leicht erreicht werden. Darum empfiehlt der BUND-BS eine Reduzierung des Stellplatzschlüssels auf maximal 50 % des jeweiligen Wertes bzw. des jeweils unteren Wertes der in der gegenwärtigen Ausführungsbestimmung zu §47 NBauO genannten Werte. Die notwendige Anzahl gesicherter, leicht erreichbarer und witterungsgeschützter Stellplätze für Fahrräder ist dementsprechend zu erhöhen. Außerdem sind im Plangebiet eine genügend große Anzahl ebenerdiger Stellplätze für das Carsharing zu errichten.

### Allgemein zur energetische Versorgung:

Das geplante Baugebiet ist sehr kompakt und hochverdichtet. Dies ermöglicht, eine innovative Wärmeversorgung über ein niedertemperiertes Nahwärmenetz einzuführen. Die Wärmebereitstellung könnte über effiziente Sole-Wasser-Wärmepumpen mit solarer Energiequelle erfolgen. Für die saisonale Speicherung der Solarenergie würde sich ein Latentwärmespeicher ("Eisspeicher") anbieten. Der BUND-BS schlägt vor, diese Methode für das neue Baugebiet intensiv zu prüfen, um eine umwelt- und klimafreundliche Energieversorgung einzurichten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



Robert Slawski (BUND-BS, Vorstand)